

## Zweiter Teil

*Arie* (Alt):

Ach, nun ist mein Jesus hin! Ist es möglich, kann ich schauen? Ach, mein Lamm in Tigerklauen! Ach, wo ist mein Jesus hin? Ach, was soll ich der Seele sagen, wenn sie mich wird ängstlich fragen? Ach, wo ist mein Jesus hin?

*Chor*:

Wo ist denn dein Freund hingegangen,  
o du Schönste unter den Weibern?  
Wo hat sich dein Freund hingewandt?  
So wollen wir mit dir ihn suchen.

*Evangelist*: Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten. Petrus aber folgte ihm nach von ferne, bis in den Palast des Hohenpriesters, und ging hinein und setzte sich bei den Knechten, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohenpriester aber und Ältesten und der ganze Rat suchten falsches Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten; und fanden keines.

*Choral*: Mir hat die Welt trüglich gericht't mit Lügen und mit falschem G'dicht, viel Netz und heimlich Stricken. Herr, nimm mein wahr in dieser G'fahr, b'hüt mich vor falschen Tücken.

*Evangelist*: Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zween falsche Zeugen und sprachen:

*Zeugen* (Alt und Tenor): Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in dreien Tagen denselben bauen.

*Evangelist*: Und der Hohepriester stund auf und sprach zu ihm:

*Hoherpriester*: Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

*Evangelist*: Aber Jesus schwieg stille.

*Rezitativ* (Tenor): Mein Jesus schweigt zu falschen Lügen stille, um uns damit zu zeigen, daß sein erbarmungsvoller Wille vor uns zum Leiden sei geneigt, und daß wir in dergleichen Pein ihm sollen ähnlich sein und in Verfolgung stille schweigen.